

Wahlversammlung am 11.2.2023

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Anträge zur TO
3. Beschluss der TO
4. Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung
5. Wahl einer Zählkommission
6. Wahl der Listenplätze für die Kommunalwahl
7. Wahl der Wahlkreiskandidat:innen für die Kommunalwahl
8. Wahl der Vertrauenspersonen
9. Feststellung der ordnungsgemäßen Wahldurchführung
10. Termine und Verschiedenes

1. Begrüßung und Formalia

Für den Ortsvorstand eröffnet Christoph Maas die Versammlung um 10:05 Uhr. Die ordnungsgemäße, sowie form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

Beschlussfähigkeit der Versammlung

Eine Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn 10% der Mitglieder anwesend sind.

Beim Einlass wurden alle auf ihre Stimmberechtigung überprüft – durch Vorlage des Personalausweises und Abgleich mit der Mitgliederliste. Die Stimmberechtigten haben ein Armband erhalten.

Mitglieder Grüne Wedel gesamt (10.2.23)	73
Beschlussfähigkeit erreicht bei	8
Stimmberechtigte Mitglieder (Stimmkarten)	25
Weitere Anwesende (Nicht-Mitglieder)	1

Die Stimmberechtigung bei der Wahlversammlung wurde geprüft und nicht angezweifelt.

Es gibt keine Einwände aus der Versammlung.

2. Anträge zur TO

Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

3. Beschluss der TO

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung

Vorschlag für die Versammlungsleitung

- Christoph Maas

Christoph Maas wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

Vorschlag für die Protokollführung

- Tom Schumacher

Tom Schumacher wird einstimmig als Protokollführer gewählt.

5. Wahl einer Zählkommission

Für die Zählkommission werden folgende Personen vorgeschlagen und im Block gewählt:

- Andreas Müller
- Andreas Haemisch
- Robert Gottwald
- Gertrud Borgmeyer

(Abstimmungsergebnis: einstimmig)

6. Wahl der Listenplätze für die Kommunalwahl

Alle Plätze werden in geheimer Wahl gewählt.

Die ungeraden Plätze sind Frauenplätze, die geraden sind „offene“ Plätze.

Die Kandidat*innen haben die Gelegenheit, sich vorzustellen (3 Min) und Fragen zu beantworten (kurze Fragen max 1 Min, weiche Quotierung) – insgesamt max. 10 Min. (Timer auf Leinwand)

Die Stimmberechtigten erhalten für jeden Wahlgang einen Stimmzettel nach folgendem Muster:

Ortsmitgliederversammlung 1. Februar 2023	
Listenplatz 1, 1. Wahlgang	
Antonia Kleine	[]
Barbara Lehmann	[]
Clara Müller	[]
Nein	[]
Enthaltung	[]

Nur gültig bei:

- genau 1 Markierung in einem der Felder

Ungültig:

- nicht ausgefüllt
- mehr als 1 Feld markiert
- Zusätzlicher Text

Namen: es kann nur eine Person gewählt werden oder

Nein = ich wähle keine dieser Personen oder

Enthaltung = ich will mich nicht entscheiden

Gewählt ist, wer im 1. Wahlgang mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält oder in einem erforderlichen 2. Wahlgang die meisten abgegebenen gültigen Stimmen erzielt. Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl statt. Beim 2. Mal Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Die Versammlung wird gefragt, ob es Einwände gegen das Vorgehen gibt. Das ist nicht der Fall. Olaf Wuttke schlägt jedoch vor, die Stimmzettel so zu gestalten, dass es im 1. Wahlgang die Möglichkeit gibt, bei individuellen Kandidat*innen „nein“ oder „Enthaltung“ anzukreuzen. Der Vorschlag wird mit 13 Gegenstimmen (4 dafür, 5 Enthaltungen) abgelehnt.

Vor der Abstimmung zum Listenplatz 10 schlägt Olaf Wuttke vor, dass für die Dauer dieses Wahlgangs eine andere Versammlungsleitung gewählt wird, weil

der Versammlungsleiter Christoph Maas selbst unter den Kandidierenden für diesen Listenplatz ist. Der Vorschlag wird mit 10 Stimmen (4 dagegen, 9 Enthaltungen) angenommen. Zum vorübergehenden Versammlungsleiter wird Tom Schumacher mit 23 Stimmen (1 dagegen, keine Enthaltungen) gewählt.

Ergebnisse der Listenwahl

Platz	Name	Abgeg.	Ungült.	Nein	Enth.	Pers/Ja
1	Petra Kärgel	25	0	0	1	24
2		25	0	0	0	
	Dagmar Süß					16
	Holger Craemer					7
	Tobias Kiwitt					2
3		25	0	0	0	
	Aysen Ciker					11
	Karin Blasius					14
4		24	0	0	1	
	Holger Craemer					13
	Tobias Kiwitt					1
	Rainer Hagendorf					2
	Thomas Wöstmann					7
5 (1. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Aysen Ciker					9
	Verena Heyer					7
	Petra Goll					8
5 (2. Wahlgang)		24	0	0		
	Aysen Ciker					9
	Verena Heyer					5
	Petra Goll					10
6 (1. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Aysen Ciker					3
	Rainer Hagendorf					2
	Verena Heyer					3
	Heinrich Hormann					4
	Tobias Kiwitt					3
	Thomas Wöstmann					9
6 (2. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Aysen Ciker					4
	Rainer Hagendorf					1
	Heinrich Hormann					4
	Tobias Kiwitt					3
	Thomas Wöstmann					12
7.		24	0	0	0	
	Aysen Ciker					13
	Verena Heyer					6
	Patricia Römer					5
8 (1. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Verena Heyer					9
	Heinrich Hormann					5
	Tobias Kiwitt					2

	Patricia Römer					4
	Ralf Sonntag					4
Platz	Name	Abgeg.	Ungült.	Nein	Enth.	Pers/Ja
8 (2. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Verena Heyer					12
	Heinrich Hormann					5
	Tobias Kiwitt					1
	Patricia Römer					2
	Ralf Sonntag					4
9	Patricia Römer	24	0	2	2	20
10 (1. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Rainer Hagendorf					4
	Tobias Kiwitt					4
	Christoph Maas					9
	Ralf Sonntag					7
10 (2. Wahlgang)		24	0	0	0	
	Rainer Hagendorf					3
	Tobias Kiwitt					3
	Christoph Maas					12
	Ralf Sonntag					6
11	Bärbel Sandberg	23	1	0	2	20
12 (1. Wahlgang)		23			1	
	Heinrich Hormann					3
	Tobias Kiwitt					6
	Tom Schumacher					6
	Willi Ulbrich					7
12 (2. Wahlgang)		23	0	0	1	
	Tobias Kiwitt					7
	Tom Schumacher					7
	Willi Ulbrich					8

Der Vorschlag, der Versammlungsleitung, die Listenplätze 13 bis 19 im Einvernehmen mit den Kandidierenden zu besetzen und darüber im Block abzustimmen, wird einstimmig angenommen. Alle anwesenden 9 Frauen stimmen für die Freigabe von Listenplatz 19 als „offenen“ Platz.

13	Nobbe, Friederike von	20	0	0	1	19
14	Tobias Kiwitt	20	0	0	3	17
15	Korsch, Anna	20	0	0	3	17
16	Heinrich Hormann	20	0	5	2	13
17	Gertrud Borgmeyer	20	0	1	3	16
18	Tom Schumacher	20	0	0	0	20
19	Hellmut Metz	20	0	0	2	18
		Abg	ung	nein	enth	ja

Alle gewählten Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

7. Wahl der Wahlkreiskandidat:innen für die Kommunalwahl

Es wird in einem Wahlgang geheim gewählt.

Gewählt ist, wer im 1. Wahlgang mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält oder in einem erforderlichen 2. Wahlgang die meisten abgegebenen gültigen Stimmen erzielt.

Wahlkreis	Name	abgegeben	ungültig	Ja	Nein	Enth.
1	Holger Craemer	21	0	21		
2	Thomas Wöstmann	21	0	21		
3	Petra Kärgel	21	0	21		
4	Dagmar Süß	21	0	21		
5	Bärbel Sandberg	21	0	20	1	
6	Patricia Römer	21	0	19	1	1
7	Tobias Kiwitt	21	0	20		1
8	Heinrich Hormann	21	0	17	3	1
9	Dr. Christoph Maas	21	0	21		
10	Willi Ulbrich	21	0	20	1	
11	Rainer Hagendorf	21	0	20		1
12	Tom Schumacher	21	0	21		
13	Aysen Ciker	21	0	20		1
14	Petra Goll	21	0	21		
15	Karin Blasius	21	0	21		
16	Verena Heyer	21	0	20	1	

Alle gewählten Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

8. Wahl der Vertrauenspersonen

Für den Wahlgang tritt Christoph Maas von der Versammlungsleitung zurück und Tom Schumacher übernimmt erneut die Leitung. Als Vertrauenspersonen werden vorgeschlagen und im Block gewählt

- Christoph Maas
- Vertretung: Petra Kärgel

(Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 17 Stimmen, keinen Gegenstimmen und 4 Enthaltungen)

9. Feststellung der ordnungsgemäßen Wahldurchführung

Die Versammlungsleitung verliest die gesetzlich vorgegebenen Regularien (Anlage 17 zu § 25 Abs. 1 GKWO):

„Jede Versammlungsteilnehmerin und jeder Versammlungsteilnehmer hatte Gelegenheit, Vorschläge zu unterbreiten. Der Beschluss umfasst auch die Zuordnung der Bewerberinnen und Bewerber zu den Wahlkreisen sowie die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber in dem Listenwahlvorschlag.

Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit der Einberufung dieser Versammlung, der Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in dieser Versammlung wurden in der Versammlung nicht erhoben.“

und fragt, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis und die Durchführung der Wahl erhoben werden.

Das ist nicht der Fall.

Die Wahlversammlung wird um 15:30 Uhr geschlossen.

10. Termine und Verschiedenes

Heinrich Hormann fragt nach dem Planungsstand und Zeitrahmen für den bevorstehenden Wahlkampf. Es wird auf die gesetzliche Bestimmung hingewiesen, wonach Wahlplakate und Wahlstände frühestens 6 Wochen vor der Wahl aufgestellt werden dürfen.

Christoph Maas lädt alle Anwesenden ein, an der nächsten Ortsvorstandssitzung am 21.02.2023 teilzunehmen.

Versammlungsleiter



Protokollführer

